

**AICHHALDEN**

► **Beim Turn- und Sportverein** ist mittwochs von 8.45 bis 9.45 Pilates und von 10 bis 11 Uhr Nia 50plus, jeweils im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.

► **Die Mutter-Kind-Spielgruppe** trifft sich immer mittwochs um 9 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Neuzugänge sind willkommen.

► **Der Jahrgang 1936/37** trifft sich heute, Mittwoch, um 11.45 Uhr am Gemeindezentrum zur Fahrt zur »Aichhalder Mühle« zum gemeinsamen Mittagessen.

► **Bei der Narrenzunft** beginnt mittwochs um 15 Uhr das Training der Gardemädels (kleine Garde) in der Josef-Merz-Halle und ab 19 Uhr für die mittlere Garde im Narrenstübli.

► **Das Eltern-Kind-Turnen** für Kinder von zwei bis vier Jahren ist heute von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Josef-Merz-Halle.

► **Fußballverein heute:** Training: 16.45 bis 18.15 Uhr, F-Jugend, Sportplatz Aichhalden; 17 bis 18.30 Uhr Bambini, Sporthalle Röttenberg, Abfahrt für die Aichhalder Bambini kurz vor 17 Uhr am Sportplatz in Aichhalden.

► **Beim Turn- und Sportverein** ist die Geschäftsstelle im Eichenweg 13 heute, Mittwoch, nur von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet.

► **Athletenbund heute:** 17.30 bis 19 Uhr Stützpunkt Talentfördergruppe; 19 bis 21 Uhr Stützpunkt Aktive, jeweils in der Athletenhalle.

► **Das Jugendensemble** des Akkordeonorchesters Aichhalden-Röttenberg hat am heutigen Mittwoch ab 18 Uhr Probe im Probenraum in Aichhalden.

► **Der Yoga-Kurs »Zeit für dich«** beim Turn- und Sportverein ist heute von 18 bis 19.15 Uhr und von 19.30 bis 20.45 Uhr, jeweils im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.

► **Die Hexentanzprobe** bei der Narrenzunft findet heute um 19 Uhr in der Josef-Merz-Halle statt.

► **Der letzte Vorverkaufstermin** bei der Narrenzunft ist heute, Mittwoch, von 19 bis 20.30 Uhr im Gasthaus Engel statt.

► **Der Kirchenchor** trifft sich heute, Mittwoch, ab 20 Uhr zur Probe im Gemeindehaus St. Martin.

► **Die TSV-Badmintonabteilung** trainiert mittwochs von 20.40 bis 22 Uhr in der Halle.

► **Bei der Narrenzunft** findet am Dienstag, 17. Februar, das traditionelle Sauwadel-Essen im Gasthaus Engel statt. Anmeldung bei Torsten Seiler erforderlich unter Telefon 07422/82 59 bis Dienstag, 10. Februar.

**RÖTTEMBERG**

► **Sportverein heute:** 18.30 bis 20 Uhr SV Männergymnastik/Rücken-fit unter der Leitung von Siegfried Auber, 20 Uhr Frauengymnastikgruppe II, jeweils in der Halle.

► **Die Jungbläserprobe** beginnt heute um 19.15 Uhr, der Posaunenchor probt ab 20 Uhr Probe, im Gemeindehaus.

► **Beim Gesangsverein Frohsinn Röttenberg** hat der gemischte Chor heute ab 20 Uhr Singstunde im Probenraum.

► **Der Vereinsring** sucht derzeit noch immer nach einem neuer Vorsitzenden. Er soll eigentlich am 14. April gewählt werden.

**Altweiberball in der Festplatzanlage**

Aichhalden. Der Athletenbund Aichhalden veranstaltet am Fasnetfreitag, 13. Februar, den traditionellen Altweiberball in der Festplatzanlage. Die Veranstalter hoffen auf eine große Anzahl von alten Weibern. Der Einlass ist um 20 Uhr, die alten Weiber treffen sich um 20.30 Uhr in der Athletenhalle.

# Zum Lobe Gottes in vielen Variationen

Nach dem anstrengenden Jubiläum verlebt der katholische Kirchenchor ruhiges, aber erfülltes Jahr

**Aichhalden. Nach dem anstrengenden Jubiläumsjahr mit dem gelungenen Jubiläumskonzert am 29. Dezember 2013 war das vergangene Jahr 2014 des katholischen Kirchenchors Aichhalden etwas ruhiger, aber doch auch sehr ausgefüllt.**

Zur Hauptversammlung begrüßte der Vorsitzende Lambert Roth den fast vollzählig erschienenen Chor sowie Chorleiter Hubert Klausner.

Der Chor traf sich im abgelaufenen Jahr zu 42 Chorproben, 15 kirchliche Hochfeste und sonstige Gottesdienste sowie eine Maiandacht wurden gesanglich mitgestaltet. Außerdem unternahm man den Jahresausflug mit der Bahn nach Konstanz. Bei der Cäcilienfeier am Christkönigssonntag konnten elf langjährige Chormitglieder für insgesamt 450 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Am Ende des Jahres wurden in den Pflegeheimen Schiltach und Alpirsbach ehemalige Sänger bei einem Ständchen mit weihnachtlichen Weisen erfreut.

Lambert Roth dankte allen für die gute Zusammenarbeit und für den eifrigen Singstundenbesuch, Chorleiter Klausner für seine Arbeit und auch dem Organisten Joachim Penalver für seinen Einsatz.

Chorleiter Klausner hob hervor, dass das Lob Gottes in den vielen Gottesdiensten vom Chor auf vielfältige Wei-



Der Vorstand des Kirchenchors mit den treuen Probenbesuchern: Wiedergewählt wurden Lambert Roth und Luitgard Klausner, neu hinzu kamen Ursula Flaig und Erwin Pattloch.

se gesanglich interpretiert worden ist und dankte allen.

Schriftführerin Franziska Moosmann ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Sie berichtete ausführlich von den fast 60 Zusammenkünften des Chores im vergangenen Jahr.

Luitgard Klausner stellte den Kassenbericht vor. Sie konnte dank einiger Spenden ein leichtes Plus in der Kasse verbuchen. Otto Ginter bestä-

tigte die einwandfreie Kassenführung.

Bei den Wahlen wurden der Vorsitzende Lambert Roth und Kassiererin Luitgard Klausner im Amt bestätigt und per Akklamation für zwei Jahre wiedergewählt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Ursula Flaig und Erwin Pattloch. Für sehr guten Probenbesuch wurden Luitgard Klausner, Martha Moosmann, Anneke Weber und

Franziska Moosmann mit Blumen geehrt. Ebenso geehrt wurden die auswärtigen Sänger sowie Notenwartin Irmgard Ginter.

Letzter Tagesordnungspunkt war die Festlegung der Termine. Der Kirchenchor wird wieder an den kirchlichen Festtagen und Hochfesten, wie Palmsonntag, Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Kirchenpatrozinium St. Michael,

Allerheiligen und nachmittags bei der Allerseelenfeier, beim Gottesdienst zum Gemeindefest am 25. Oktober, an Christkönig, Weihnachten und am Fest der Hl. Drei Könige singen. Außerdem wurde der Chor für die Gestaltung einer Maiandacht in der Marienkapelle auf dem Sulgerberg angefragt. Dort singt man am Sonntag, 17. Mai 2015. Der Jahresausflug soll wieder im Juni stattfinden.

## Als Hauptgewinn gibt's einen Winzler Schantle

Beim Zunftball haben Mitglieder freien Eintritt / Karten auch noch an der Abendkasse

**Fluorn-Winzeln (mt).** Nach dem Hexen- und Altweiberball steht bei der Narrenzunft Winzeln das nächste Highlight auf dem Programm.

Beim Zunftball am Samstag, 7. Februar, ab 20 Uhr in der Turnhalle in Winzeln haben die Komiteemitglieder zusammen mit den Akteuren wieder ein unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Dabei bietet die Narrenzunft Winzeln etwas besonderes an, denn alle Mitglieder haben an diesem Abend freien Eintritt, wobei die Mit-



Bei seinem Lied »Mir trenkat des Wasser vo Wenzla, denn do gehört es hin«, hat Uli Gaus (hinten) im vergangenen Jahr einen Volltreffer gelandet und überreicht dem mitsingenden Bürgermeister Bernhard Tjaden eine Kostprobe.

gliedskarte auch auf andere Personen übertragen werden kann. Mit dem Vorzeigen dieser Karte konnte beim Vorverkauf am Montagabend eine Platzkarte erworben werden, wobei auch an der Abendkasse für Kurzentschlossene noch Eintrittskarten zum Ballerhältlich sind.

Traditionell findet an diesem Abend auch die Verlosung statt. Neben vielen attraktiven Preisen gibt es als Hauptgewinn in diesem Jahr einen Winzler Schantle zu gewinnen.

## Bei Kerzenschein durchs Kloster

**Alpirsbach.** Eine Sonderführung unter dem Motto »Bei Kerzenschein und Glühwein« beginnt am Samstag, 7. Februar, um 18 Uhr im Alpirsbach-



Bei dem nächtlichen Rundgang durch das Kloster gibt es viel zu entdecken.

## Aus dem Bauch heraus auf die Leinwand

Der Künstler Uwe Merz führt Grundschule in die Kunst der Intuitiven Malerei ein

**Aichhalden.** Am Montag entführte der Schenkenzeller Künstler Uwe Merz die Klasse 3/4B der Grundschule in Röttenberg mit 14 Schülern in die spannende Welt der »Intuitiven Malerei«.

Nachdem im vergangenen Jahr bereits die Parallelklasse 3/4A ihre Kreativität unter Beweis gestellt hatte, hieß es am vergangenen Montag »An die Spachtel, fertig, los!«

Mit Klassenlehrerin Sabine Bürkle-Hertnagel wurde zu Acrylfarbe, Spachtel und Pinsel gegriffen. Auf echten Keilrahmen formulierten die jungen Künstler ihre individuellen »Bilder aus dem Bauch«, die in Farbe und Form unterschiedlicher kaum hätten sein können.

In seiner Einleitung wies Uwe Merz darauf hin, dass die Kinder gefühlsbetont und ihrer Fantasie folgend, spontan »drauflos« malen sollten, um ihrer sprudelnden Kreativität - frei von irgendwelchen Vorgaben - ihren Lauf zu lassen. Wichtig hierbei sei der Schaffensprozess dieser speziellen Malerei des Loslassens, Wahrnehmens und des Zulassens.

Am Ende sollte man das Gemalte einfach auf sich wirken lassen, um zu prüfen, ob es sich stimmig oder unstimmig anfühlt, wohl wissend, dass es sich um ein einzigartiges Kunstwerk handelt, das es weltweit nur einmal gibt.

Das Ergebnis war wieder mehr

als überraschend: Plakative bis filigrane Elemente, geometrische und organische Formen schmückten die Leinwände. Selbstverständlich durfte der Titel des jeweiligen

Bildes sowie die Signatur auf der Rückseite der Werke, nicht fehlen, das die Nachwuchs-Künstler nach den Kunststunden der besonderen »Art«, stolz präsentierten.



Der Künstler Uwe Merz aus Schenkenzell (hinten rechts) begeisterte die Kinder für die spontane intuitive Malerei.

**ALPIRSBACH**

► **Die Herzgruppe** lädt zur Bewegungstherapie mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Alpirsbach ein. Ansprechpartnerin ist Angela Gebele, Telefon 07836/74 20.

► **Die Boulespieler** treffen sich zum Kegeln heute um 17 Uhr im Gasthof Alpirsbacher Hof.